



© Simon Oberhofer

Die alte Hofstelle des „Locknbauers“ liegt auf einer landschaftlich reizvollen Geländekuppe in der südöstlichen Steiermark. Auf dem von Weinbergen umgebenen Grundstück entstand für einen jungen Winzer ein neues Betriebsgebäude, das unter starkem Bezug zur regionalen Bautradition den Charakter und die räumliche Qualität der vorgefundenen Anlage bewahrt.

Der Entwurf des Haupthauses interpretiert den Typus des ehemaligen Langhofgebäudes neu und integriert dabei die Nutzungen von Wein-Herstellung und -Verkostung samt Verkauf in einem einzigen Gebäuderiegel.

Auch das typische, einseitig auskragende Vordach wurde wieder aufgenommen und spannt zum Innenhof hin einen geschützten Außenbereich zwischen sich, einem neu errichteten Nebengebäude und dem bestehenden Wohnhaus auf.

Vom alten Bauernhof blieb ein massiver Ziegelkörper mit Gewölbedecke erhalten, der von drei Seiten durch den Neubau umschlossen und gestalterisch so integriert wurde, dass von außen gesehen lediglich noch die traditionellen Stallfenster auf den historischen Bestand hindeuten. Alt und Neu wurden zu einem massiven Sockelgeschoss verschmolzen. Der zum Fasslager umgenutzte Bestandsraum bildet nun eine Trennung zwischen dem vorderen, öffentlichen und dem abgewandt liegenden Produktionsbereich.

Unter einem offenen Holztragwerk sind alle Komponenten zu einer Einheit zusammengefasst. Die fein detaillierte Konstruktion aus Fichtenholz prägt sowohl den Innenraum als auch den Rhythmus der Fassade. Großzügige Innenräume, die visuellen Bezüge zur Umgebung sowie Einblicke in verschiedene Gebäudebereiche ermöglichen den Besuchern ein gesamtheitliches Erleben von Örtlichkeit, Produkt und dessen Herstellung.

Der Innenraum setzt auf die räumliche Kraft der klaren Konstruktion in Verbindung mit einfachen Materialien und handwerklichen Details. Während das Erdgeschoss, abhängig von den jeweiligen räumlichen Erfordernissen, von robusten Oberflächen, rohem Mauerwerk und Sichtbeton geprägt ist, wurde der obere Teil des Gebäudes entsprechend seiner Konstruktionsweise ganz in Holz eingekleidet. Die Atmosphäre ist vom hellen, ruhigen Ton der Weißanne geprägt. Die Architektur bewerkstelligt wie

Weinhof Locknbauer

Pichla 85
8355 Pichla bei Radkersburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Mascha Ritter

BAUHERRSCHAFT
Lukas Jahn

TRAGWERKSPLANUNG
ZMP GmbH

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
18. Oktober 2022



© Simon Oberhofer



© Simon Oberhofer



© Simon Oberhofer

Weinhof Locknbauer

selbstverständlich die Balance zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen formaler Zurückhaltung und außergewöhnlichen Raumerlebnis. Die Verwendung von nachhaltigen, unbehandelten und regional typischen Materialien in Innen- und Außenraum erscheint ebenso selbstverständlich und entspricht wie auch Vielschichtigkeit und Transparenz des Gebäudes vollkommen der Philosophie des Winzers. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architektin)

DATENBLATT

Architektur: Mascha Ritter

Bauherrschaft: Lukas Jahn

Tragwerksplanung: ZMP GmbH

Mitarbeit Tragwerksplanung: Micha Puksic

Fotografie: Simon Oberhofer, David Schreyer

Stephan Piber Architekt, Graz

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 09/2018

Ausführung: 09/2020 - 07/2021

Grundstücksfläche: 25.040 m²

Nutzfläche: 493 m²

Bebaute Fläche: 694 m²

Die 493 m² Nutzfläche ist die Nutzfläche des Wirtschaftsgebäudes

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

Vinothek mit Buschenschank, Weinkeller, Produktionshalle, Nebengebäude, Wohnhaus



© Simon Oberhofer



© Simon Oberhofer



© Simon Oberhofer

Weinhof Locknbauer

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rohbau: Schönbacher & Klöckl OG, Gratwein; Holzbau: Muhri Holz GmbH, St. Stefan ob Stainz; Tragwerk: Kulmer Bau GmbH, Pischelsdorf am Krumm; Bautischler: Tischlerei Schilli GmbH, Halbenrain; HLS: Cziglar GmbH, Bad Radkersburg; Elektro: SM-Etech, Premstätten

PUBLIKATIONEN

Baunetz, ArchitekturAktuell, afasia - archzine, HolzbauAustria

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Steiermark 2023, Anerkennung

GerambRose 2022, Preisträger

ZV-Bauherrenpreis 2022, Preisträger

Holzbaupreis Steiermark 2023, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2023, newroom, 22.09.2023

Jurytext Bauherrenpreis 2022, newroom, 05.11.2022

Jurytext GerambRose 2022, newroom, 22.10.2022



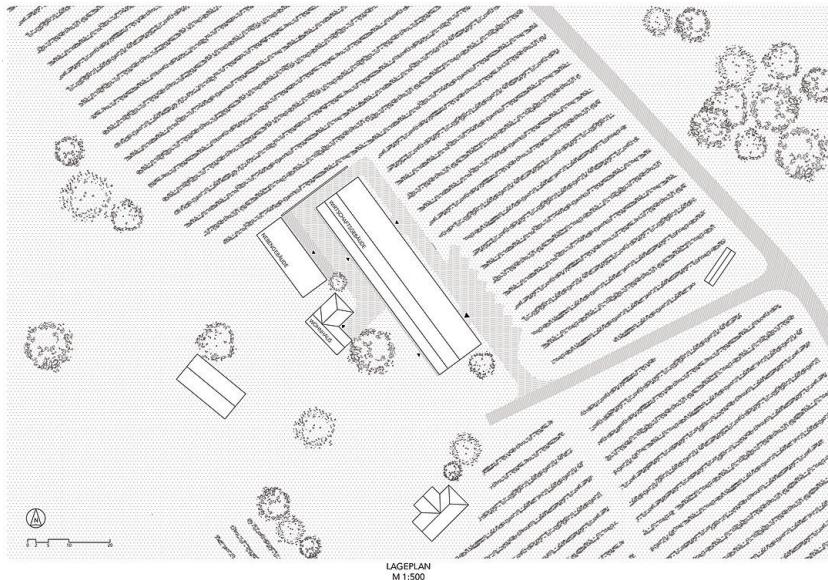
© Simon Oberhofer



© Simon Oberhofer

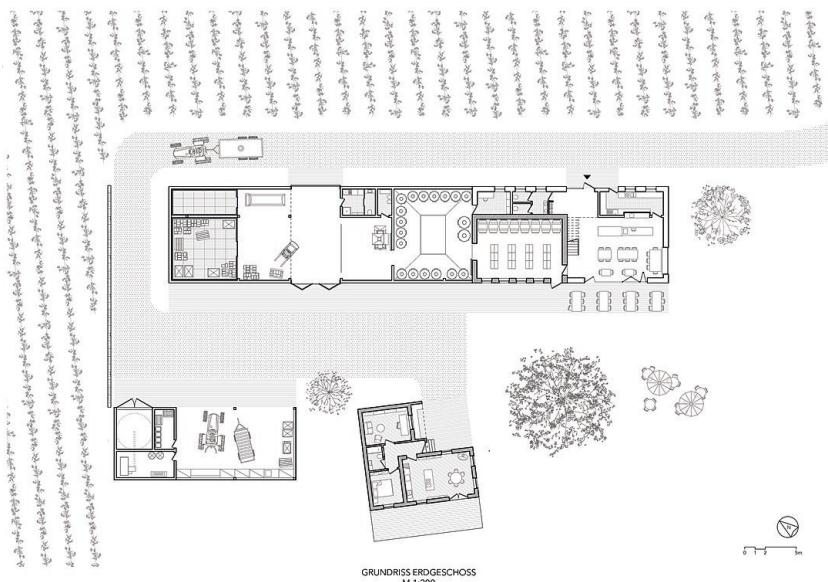


© Simon Oberhofer

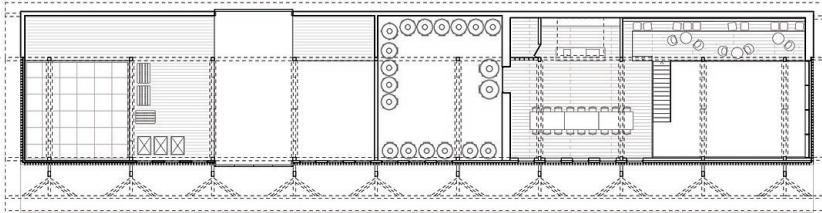


Weinhof Locknbauer

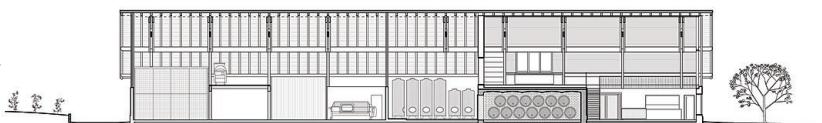
Lageplan



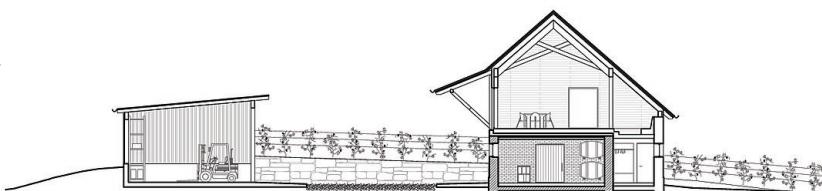
Grundriss EG

**Weinhof Locknbauer**GRUNDRISS OBERGESCHOSS
M 1:200

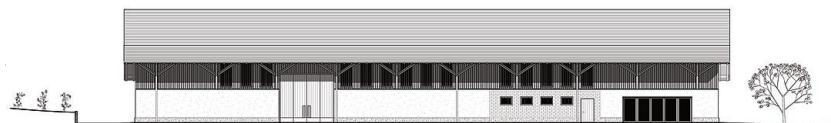
Grundriss OG

LÄNGSSCHNITT
M 1:200

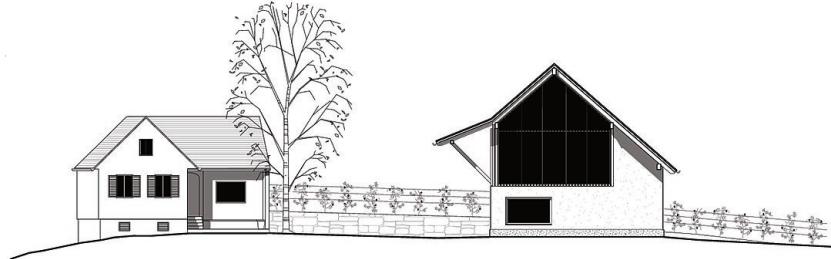
Längsschnitt

QUERSCHNITT
M 1:200

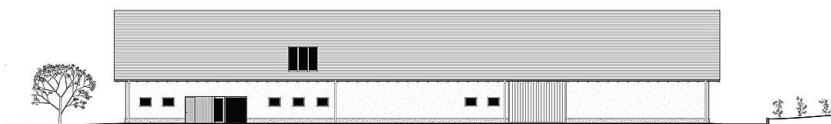
Querschnitt

**Weinhof Locknbauer**ANSICHT SÜDWEST
M 1:200

Ansicht SW

ANSICHT SÜDOST
M 1:200

Ansicht SO

ANSICHT NORDOST
M 1:200

Ansicht NO